

Auszug
aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde
Bönebüttel
vom 24.10.2022

4 . Eingaben / Einwohnerfragestunde I

Herr Trutschel meldet sich zu Wort und thematisiert erneut eine Bürgerbeteiligung an den geplanten Windkraftanlagen. Wünschenswert wäre neben der Partizipation der Landeigentümer auch eine angemessene Beteiligung der Anwohner. Herr Gawlich verweist diesbezüglich auf die Betreibergesellschaft. Eine Rückmeldung von Herrn Kempcke hat er bisher nicht erhalten, dies bestätigt auch Herr Biß.

Zum Verfahrensstand hat Herr Trutschel offenbar andere Informationen und schlägt ein Interessenbekundungsverfahren vor.

Anmerkung der Verwaltung: Das Interessenbekundungsverfahren ist ein Rechtsbegriff aus dem Vergaberecht und eine durch öffentliche Auftraggeber vorgenommene formlose Markterhebung, die einem förmlichen Vergabeverfahren oder einer Leistungserbringung durch öffentliche Stellen vorgeschaltet werden kann.

Hier ist aber offensichtlich gemeint, dass erhoben werden soll, wie viele Bürger der Gemeinde an einer Windkraftbeteiligung interessiert sind. Aus den Reihen der anwesenden Einwohner wird ferner die Befürchtung geäußert, in der Vergangenheit nicht ausreichend über die Windkraftplanung informiert worden zu sein.

Dieser Vermutung widerspricht der Bürgermeister mit dem Hinweis auf die transparente Landesplanung, zahlreiche öffentliche Sitzungen der gemeindlichen Gremien, Beteiligung der Öffentlichkeit und Einwohnerversammlungen in den letzten Jahren.

Herr Gawlich sagt zu, das Anliegen nochmals im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu beraten.

beglaubigt:

Krause

Auszug
aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde
Bönebüttel
vom 24.10.2022

9 . Vorstellung der Möglichkeit einer Fernwärmenahversorgung

Im Lichte der Energiekrise stellt der Bürgermeister den Studenten der Agrarwissenschaften Herrn Thore-Maximilian Biß vor, welcher mittels Leinwandpräsentation zum Thema einer Nahwärmeversorgung referieren wird.

Herr Biß stellt sich kurz vor und geht zu Beginn des Vortrages auf die Bedeutung der nachhaltigen gemeindlichen Wärmeversorgung ein und schlägt die Einbindung von Biogasanlagen vor.

Ferner werden die Wirkungsweise erklärt und auf die Tatsache verwiesen, dass in der Gemeinde schon ein kleines Nahwärmenetz von der Dorfstraße bis zu Husberger Mühle vorhanden ist. Als technische Voraussetzungen werden die Verlegung der Wärmeleitungen, die Bereitstellung eines Pufferspeichers und das Vorhalten einer Redundanzheizung genannt.

*Anmerkung der Verwaltung: Im technischen Sinne wird mit **Redundanz** ausgedrückt, dass alle sicherheitsrelevanten Bauteile doppelt vorhanden sind und bei Ausfall eines Bauteils die Sicherheitsfunktion (wie z.B. die Notheizung) aufrecht erhalten werden kann, also eine automatische Zuschaltung von Reserveaggregaten erfolgt.*

Die für die Vollwärmeversorgung der Grundschule baulich größte Herausforderung ist die Unterquerung der B 430, erwähnt der Referent und verweist auf den Vorteil der weiteren Ausbaufähigkeit in diesem nördlichen Bereich.

Der Bürgermeister dankt für den Vortrag und spricht auch die rechtlichen Voraussetzungen der Nahwärmeversorgung und die Probleme mit der störungsanfälligen Heizungsanlage der Grundschule und der Turnhalle an.

Abschließend informiert Herr Biß über die zuverlässige Versorgung, welche durch einen Pufferspeicher und das Vorhalten einer Redundanzheizung gewährleistet werden kann.

Ferner werden Fragen von Frau Kummerfeldt und anderen Einwohnern beantwortet.

beglaubigt:

Krause

Auszug
aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde
Bönebüttel
vom 24.10.2022

10 . Kostenkalkulation für den digitalen Sitzungsdienst
Vorlage: 0080/2018/DS

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Einführung des digitalen Sitzungsdienstes zur nächsten Kommunalwahlperiode. Die Verwaltung möge für die Bereitstellung der Geräte nebst Software ein Vergabeverfahren durchführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

Herr Gawlich legt mit der Drucksache eine anonymisierte Kostenschätzung der Verwaltung für die Einführung des digitalen Sitzungsdienstes ab der nächsten Legislaturperiode vor. Neben dem Kostenaspekt betont er die Bedeutung der Digitalisierung der zukünftigen gemeindlichen Gremienarbeit und bittet um Zustimmung.

beglaubigt:

Krause

Auszug
aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde
Bönebüttel
vom 24.10.2022

11 . Überörtliche Prüfung gemäß § 5 Kommunalprüfungsgesetz
Vorlage: 0015/2018/MV

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die Stellungnahme gem. § 28 Abs. 1 Ziff. 21 GO i. V. m. § 7 Abs. 3 Kommunalprüfungsgesetz zum Abschlussbericht über die überörtliche Prüfung der Gemeinde Bönebüttel für die Jahre 2016 - 2020 zur Kenntnis.

In der den Gemeindevertretern vorzulegenden Stellungnahme wird die überörtliche Prüfung der Jahre 2016 – 2020 durch das Gemeindeprüfungsamt des Kreises thematisiert. Zuvor wurde die Angelegenheit im Rahmen der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses beraten.

Zu zahlreichen Prüfbemerkungen hat die Verwaltung bereits Stellung genommen und räumt die monierten Punkte sukzessive aus.

Die Nachfrage von Herrn Borrmann wird von der Verwaltung beantwortet, Herr Gawlich bittet um Kenntnisnahme.

beglaubigt:

Krause

Auszug
aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde
Bönebüttel
vom 24.10.2022

12 . Fortführung des barrierefreien Ausbaus von Bushaltestellen

Beschluss:

Der Gemeindevertretung beschließt, im Haushaltsjahr 2023 den barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle im Ortsteil Aufeld zu planen, die Bushaltestelle auf der Südseite des Bönebütteler Damms/Einmündung Marderweg entsprechend der bereits erfolgten Planung barrierefrei auszubauen und die Bushaltestelle auf der Südseite des Bönebütteler Damms am Ehrenmal zu planen und barrierefrei auszubauen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Herr Klein erhält das Wort und informiert über den weiteren barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen im Gemeindegebiet. Neben den bereits im Bau- und Planungsausschuss besprochenen Ausbauprojekten soll zusätzlich auch die Bushaltestelle auf der Südseite des Bönebütteler Damms am Ehrenmal in den Beschluss aufgenommen werden.

beglaubigt:

Krause

Auszug
aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde
Bönebüttel
vom 24.10.2022

13 . Verlegung einer Verkehrsberuhigung im Hasenredder (Höhe Neubaugebiet Am Alten Schulsteig)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst den Beschluss, die Verkehrsberuhigung im Hasenredder dem Vorschlag der Verwaltung folgend zu gestalten. Demnach sollen zwei Tempo-30-Piktogramme aufgebracht und drei Verkehrsinseln installiert werden. Außerdem soll das Tempo-30-Schild im Bereich der Einbiegung Bönebütteler Damm ca. 20 Meter in Richtung Süden versetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Wegen der noch bestehenden Aufpflasterung im Hasenredder auf der Höhe der Einfahrt zum Neubaugebiet informiert der Herr Klein über die Erläuterungen der Verwaltung zur möglichen Gestaltung einer Verkehrsberuhigung.

Statt der Verlegung der Schwelle soll laut Vorschlag der Verwaltung und Beschlussempfehlung aus dem Bau- und Planungsausschuss eine Verschwenkung gem. Planskizze eingerichtet werden. Der Ausschussvorsitzende bittet um Zustimmung und Herr Gawlich lässt abstimmen.

beglaubigt:

Krause

Auszug
aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde
Bönebüttel
vom 24.10.2022

14 . Einwohnerfragestunde II

Auf die Frage eines Bürgers, wer die Verlegung einer Verkehrsberuhigung im Hasenredder bezahlt, verweist der Bürgermeister auf den Erschließer des Neubaugebietes.

Dies wurde seinerzeit so abgesprochen und vertraglich festgehalten.

beglaubigt:

Krause